

Zeichnet man die krummen Umgrenzungslinien der Schnittflächen auf ein Blatt Papier, so erhält man eine Darstellung, wie Fig. 11 oben zeigt.

Diese krummen Linien heißen Höhengichtlinien oder Linien gleicher Höhe, denn alle Punkte einer solchen Linie haben gleiche Seehöhe.

Je sanfter ein Abhang ist, um so weiter sind die Höhengichtlinien voneinander entfernt, s. Fig. 11 links — und im Gegentage dazu dieselbe Figur rechts. Noch deutlicher wird die Steigung, wenn die Zwischenräume dieser Linien gestrichelt oder schraffiert werden, wie in Fig. 12. Die höchste Spitze tritt hier als kleines, weißes Dreieck hervor, weil der Berg eine Kuppe bildet, kein Tafelberg ist, wie der Berg in Fig. 10. Wie würden demnach Tafelberg, Spitzen, Kuppen der Fig. 13 auf einer Karte gezeichnet werden?



Spitze (Zahn, Horn).

Tafelberg.

Kuppen.

Fig. 13. Bergformen (zusammengestellt), im Hintergrunde ein Kettengebirge.

§ 28. Karten, auf Grundlage von Höhengichtlinien ausgeführt, heißen **Höhengichtkarten**. Anstatt der Schraffen zeigen sie meist Farben, und zwar gewöhnlich Abstönungen derselben Farbe, deren Töne um so dunkler werden, je höher über dem Meere die Schichten liegen. Das Tiefland wird in den meisten Atlanten mit grüner<sup>1</sup> Farbe, das Meer mit blauer bezeichnet.

In Fig. 15 sind die Farben durch Schraffen ersetzt. Die Höhengichten sind durch ihre vielen runden Biegungen kenntlich, und wo eine solche Linie den Rand der Karte berührt, wird die Seehöhe jeder Höhengichtlinie durch Beidruck der Zahl angegeben. Die eckige Figur links ist eine Stadt. Wie hoch über dem Meerespiegel liegt sie? Die in gleichen Zwischenräumen mit schwarzen und weißen Rechtecken ausgefüllte Doppellinie bezeichnet eine Eisenbahn.

§ 29. **Zusammenfassung.** Auf der nachfolgenden Farbentafel sind die Hauptformen der Erdoberfläche, die am häufigsten vorkommenden Vulkanbildungen und wichtige Bauten von Menschenhand zusammengestellt.

Fig. 14 gibt den Vordergrund der Farbentafel: Hirt's Hauptformen der Erdoberfläche<sup>2</sup> als Karte. Welche bereits gesehenen Kärtchen enthält die Figur?

<sup>1</sup> So bei Debes, Lehmann-Pezold, Lüdtke-Gaard, Richter, Sydow-Wagner u. a. Im Atlas von Vierde-Gabler ist ein graugrüner oder grauer Ton gewählt.

<sup>2</sup> Das in vielfachem Farbendruck ausgeführte Bild kann in zwei Formen bezogen werden: 1. Auf feines starkes Kartonpapier gedruckt, mit Kiste 3 *M.* 2. Auf Kartenleinen gedruckt und mit Stäben versehen, einschließlich Verpackung 5 *M.*